Termine und Veranstaltungen

Nischentag | Stille - Gebet - Begegnung
23.08. |11.10.2025 | Uhrzeit: 10 -15 Uhr
Anmeldung erforderlich

Lektüre und Kontemplation | Meister Eckhart
Vom Adel der menschlichen Seele
03. - 05.10.2025 | Anmeldeschluss 04.09.2025

Der Weg allein zum Haus zurück | Trauer Seminar
17. - 19.10.2025 | Anmeldeschluss 18.09.2025

Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin | Kurzexerzitien
25. - 29.10.2025 | Anmeldeschluss 26.09.2025

Faszination Leberfasten | Auszeit am Bodensee als Neustart
16. - 23.11.2025 | Anmeldeschluss 16.10.2025

Gott in Farben malen - mein Leben in Farben malen | Malexerzitien
01. - 06.12.2025 | Anmeldeschluss 31.10.2025

VERANSTALTUNGEN IN DER KRYPTA:

Pilgergottesdienst | Mittwochs um 11 Uhr
Anbetungsstunde | am 8. im Monat um 15 Uhr

Kontakt

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag und Mittwoch: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr.
Donnerstag und Freitag: 10 – 12 Uhr.
Jeden ersten Sonntag im Monat (bis Oktober):
11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) – 16 Uhr
(Änderungen möglich)

ÖFFNUNGSZEITEN DER KRYPTA

Ganzjährig: 07.30–18.00 Uhr

SPENDEN

Sie möchten die Arbeit unseres Ulrika Apostolats unterstützen? Ihnen gefällt der Ulrikaweg und Sie möchten zu seinem Unterhalt und zur Bekanntmachung einen finanziellen Beitrag leisten?

Dies ist möglich per Überweisung auf unser Konto
IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06
BIC: SOLADES1REN
oder ganz zielgerichtet für einzelne Projekte auf betterplace.org

Spenden bei betterplace.org

Sie können den Ulrika Brief auch per Mail erhalten. So sparen wir Porto und schonen die Umwelt. Senden Sie uns hierzu eine Mail oder rufen Sie uns an.

Theodosius Akademie
der Stiftung Kloster Hegne
Konradistraße 2a
78476 Allensbach-Hegne
+49 7533 807 700
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de

theodosius-akademie.de

THEODOSIUS AKADEMIE
Kloster Hegne

Ulrika Brief

AUGUST 2025
NOVEMBER 2025

Nr. 142

Liebe Leserinnen und Leser,

„Durch wieviel Kompliziertheit muss man sich durchringen, bis man endlich zur Einfachheit gelangt.“
(Marie von Ebner-Eschenbach)

Einfach leben – wie schön das klingt, doch wie schwer es in der Realität doch ist. So vieles ist kompliziert, oder wir machen es dazu.

Die selige Schwester Ulrika lebt uns ein einfaches, bescheidenes Leben vor, das bis heute ausstrahlt. Meister Eckhart schreibt: „Je einfacher etwas ist, desto mehr Kraft und Stärke liegt darin.“

Bruder Christoph-Maria Hörtner, der Festprediger am Ulrika Pilgertag am 11. Mai, hat dies in seiner Predigt sehr gut ausgeführt. Er ist der Vorsteher der Schweizer Franziskaner. Lassen wir uns auf die Einfachheit unserer Seligen ein und erspüren wir darin Kraft und Stärke.

Sr. Therese Wetzel vom Team des Ulrika Apostolats

Unser Gott – ein Gott für uns

Auszug aus der Predigt am Ulrika-Pilgersonntag, 11. Mai 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

einer meiner Lieblingsorte in Assisi ist die Kirche Santa Maria Degli Angeli unten im Tal - die große eindrückliche Kirche, in deren Mitte die kleine Kapelle steht, wo Franziskus die Gnade und das Erbarmen Gottes besonders erfahren durfte und wo sich die erste Bruderschaft angesiedelt hat.

Früher hatte ich immer etwas Mühe mit diesem Ort. Wieso baut man über dieser kleinen einfachen Kapelle, eine so gewaltige Kirche? Doch wenn man länger in der Kirche verweilt, kann man folgendes beobachten: Da ist zwar dieser große Bau, den es braucht, um die vielen Leute zu fassen, doch alle strömen von allen Seiten auf die einfache kleine Kapelle zu, die klein, bescheiden und relativ schmucklos in der Mitte steht. Alles läuft auf die kleine Kapelle zu.

Alles läuft auf das Wesentliche zu, und das ist einfach. Alles Wesentliche, das, was wirklich hält, trägt und ewig ist, ist einfach.

Das ist es auch, was mich immer an Sr. Ulrika fasziniert hat. Die einfachen Dinge. Was war denn an ihrem Leben aus heutiger Sicht besonders? Nichts. Eine einfache Küchenschwester, die gekocht, gebetet, gelebt und gelitten hat. Wie tausende andere auch. Die einfache Worte gesagt hat, wie:

- «Jeder Atemzug, jeder Schritt...soll ein Lobpreis, eine Danksagung sein.»
- «Man muss die Läden schliessen.»
- « Kein Maß kennt die Liebe.»

Das sind einfache Worte, die nicht Bibliotheken füllen, und doch liegt in ihnen mehr Wahrheit, Leben und Fülle als im ganzen Internet zusammen.

Bruder Christoph-Maria Hörtner OFM

Schwester Ulrika „Selige Ulrika von Hegne“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gotteserfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

LEBENSDATEN

1882	Geboren als Franziska Nisch am 18. September in Mittelbiberach / Württemberg
1904	Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
1913	Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
1952	Einleitung des Seligsprechungsprozesses
1987	1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
1991	Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt

Selige Schwester Ulrika,
stehe Du uns bei, begleite uns
auf unseren Wegen und sei Du
unsere Fürsprecherin bei Gott.